

ANLAGE zum Protokoll der Sitzung BV-Oberbarmen am 24.11.2015

Die CDU-Fraktion bittet, folgende Hinweise bei den weiteren Beratungen zum Haushaltsentwurf 2016/2017 zu berücksichtigen:

- **Straßenerneuerung (Bd. I S. 61)**

Für die Straßenerneuerung in den 10 Stadtbezirken werden ab 2016/2017 je 500.000 €, ab 2018 je 700.000 € eingeplant.

Für die Straßenerneuerung (Stadt) sind ab 2018 zusätzlich je 1.350.000 € vorgesehen. Worin besteht der Unterschied zwischen Straßenerneuerung Stadtbezirk und Straßenerneuerung Stadt?

- **Soziale Stadt**

Berliner Platz und Umfeld

Lt. Anhang G „Soziale Stadt“ (Band I S. 95ff.) werden die von den BVen und dem Rat beschlossenen Beschlüsse umgesetzt.

Dann sollten die Maßnahmen für die Soziale Stadt OBB/W (s. ISEK Punkte 1.6a-1.6d) im Haushalt dahingehend **konkretisiert werden**, dass die Städtebauliche Rahmenplanung auf Seite 97 mit je 50.000€ für 2016 und 2017 für den bisher ausgesparten Bereich (s. ISEK Punkte 1.6a-1.6d) Berliner Platz und Umfeld eingestellt sind.

Ferner fehlt gänzlich die Wichlinghauer Straße, die ebenfalls einzubeziehen ist.

Umbau Felsenspielplatz Berliner Straße

Die CDU-Fraktion hält an ihrer bereits mehrfach geäußerten Kritik fest. Danach hält sie den Umbau in Höhe von 650.000 € für nicht vertretbar. Hier muss eine Nutzungsbarmachung für Skater zu deutlich geringeren Kosten möglich sein. Die dann frei werdenden Mittel sollten für weitere Vorhaben im Bereich Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen zur Verfügung stehen.

- **Sanierung Königsberger Straße (Band I S. 101). Wo bleibt die Müggenburg?**

Die BV Oberbarmen hat auf Antrag der CDU die Sanierung von Teilabschnitten der Straße Müggenburg als auch der Königsberger Str. 2014 gefordert und diese Forderung im Okt. 2015 wiederholt.

Da die Müggenburg im Teilabschnitt Kuckuckstr./Gennebrecker Straße insbesondere durch Bus und A46-Zubringer stärker belastet ist als die Königsberger, und dies auch durch den Straßenzustand bemerkbar ist, sollte auch die Straße Müggenburg im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes saniert werden. Sollte dies nicht möglich sein, so sollten aus Sicht der CDU-Fraktion folgende Alternativen geprüft werden:

- Umschichtung der Mittel zwischen Königsberger Str. und Müggenburg als Folge einer Teilsanierung der Königsberger Straße zwischen Allensteiner Str. und Wiescher Straße, um auch die Müggenburg in einem Teilabschnitt sanieren zu können. Die in der Vorlage 2031/15 beabsichtigte Sanierung der Königsberger

Straße in voller Länge bis zur Vor der Beule ohne Berücksichtigung eines Teils der Müggenburg ist nicht vertretbar,

- der Straße Müggenburg den Vorzug vor der Königsberger Straße zu geben.

- **Abschnittsweise Sanierung der Wittener Strasse**

Zwar ist die teilweise Sanierung der Wittener Straße grundsätzlich zu begrüßen. Sie greift aber mit dem Abschnitt zwischen Ikea-Einfahrt und Uhlenbruch zu kurz. Der Abschnitt vom Uhlenbruch bis zum Windhövel ist in gleichem Maße sanierungsbedürftig wie der jetzt in Rede stehende Abschnitt und muss daher mit einbezogen werden.

- **Wegweiser System Oberbarmen (S. 61) sollte von 2018 auf 2016 vorgezogen werden.**

Es kann nicht sein, dass die Nordbahntrasse fertig ist und die Besucher Jahre auf Wegweiser warten müssen. Darüber hinaus erscheint der eingestellte Betrag von 190.000€ unverhältnismäßig hoch. Hier bedarf es näherer Erläuterungen. Letzteres gilt auch für die Fußwegverbindung Schwarzbach/Langobardenstraße mit 150.000€. Hier wird um eine eingehende Prüfung gebeten.

- **Tageseinrichtungen für Kinder**

Hierzu wird auf die Fragen in der VO/2032/15 zur Sitzung am 24.11.2015 Bezug genommen.

- **Immanuelkirche**

Lt. Berichterstattung der WZ vom 17.11.2015 signalisiert die Stadt einen jährlichen Zuschuss von ca. 30.000 €. Da im Entwurf hierzu keine Angaben ersichtlich sind, wird um Auskunft gebeten,

- wo im Haushalt der Zuschuss künftig dargestellt werden soll,
- in welchem Maße im Haushaltsentwurf Anlage F ausgewiesene Zuschussempfänger von freiwilligen Leistungen mit einer Minderung des bisher ausgewiesenen Zuschusses zu rechnen haben.